UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Nachwuchswissenschaftler erhält Erwin-Schrödinger-Stipendium und Promotionspreis

Universität Greifswald, 15.10.2018

Der österreichische Chemiker Dr. Thomas Bayer startete Anfang Oktober 2018 seine eigenständige Forschung in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Uwe Bornscheuer am Institut für Biochemie mit dem renommierten Erwin-Schrödinger-Stipendium aus Österreich. Darüber hinaus wird Dr. Bayer am 8. November 2018 mit dem Promotionspreis der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCh) ausgezeichnet. Im Juli 2018 wählte man ihn zudem zum 'Chairman' für das nächste Gordon Research Seminar Biocatalysis 2020. Dr. Bayer studierte Molekularbiologie an der Universität Wien und promovierte im Fach Bioorganische Chemie an der TU Wien.

Dr. Bayer wird für zwei Jahre an seinem eigenständigen Forschungsthema zur Etablierung von Enzymkaskaden forschen. "Mehrere Enzyme können zu künstlichen Stoffwechselwegen in Mikroorganismen zusammengesetzt werden, um pharmazeutisch relevante Wirkstoffe und viele andere komplexe Moleküle zu synthetisieren. Das Erwin-Schrödinger-Stipendium ermöglicht es mir, diese 'designten' Stoffwechselwege auf molekularer Ebene zu regulieren, um so noch effizienter ablaufen zu können. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Professor Bornscheuer an der Universität Greifswald und Professor Steven Almo am Albert Einstein College of Medicine in New York City", erläutert Dr. Thomas Bayer. "Es freut mich zudem sehr, dass meine Dissertation zum Thema 'Microbial Cell Factories' mit einem Preis gewürdigt wird. Sie zeigt das große Potenzial der Ganzzellbiokatalyse zur Lösung aktueller und zukünftiger Syntheseaufgaben der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Ein großer Teil dieser Ehre gebührt außerdem meinen Projektpartnern an der TU Wien, meiner Familie und Freunden, die mich unterstützt haben."

Die internationalen Gordon Research Conferences gehören zu den angesehensten Tagungen weltweit. "Es ist eine große Ehre, dass Dr. Bayer für das zugehörige Seminar der GRC-Tagung 2020 als Organisator gewählt wurde. Dies ist sicherlich eine herausragende Würdigung seiner bisherigen Forschungsleistungen im Bereich der Biokatalyse", findet Prof. Dr. Uwe Bornscheuer vom Institut für Biochemie der Universität Greifswald.

"Aller guten Dinge sind drei", ergänzt Bornscheuer und freut sich sehr, dass Dr. Bayer nun zwei weitere Jahre in seiner Arbeitsgruppe forschen wird. "Dr. Bayer ist ein herausragender Nachwuchswissenschaftler, der seit Anfang des Jahres bereits in meiner Gruppe tätig ist und sehr wichtige Impulse für unsere Forschung eingebracht hat."

Weitere Informationen

Das Erwin-Schröder-Stipendium wird vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) finanziert. Der Wissenschaftsfonds ist Österreichs zentrale Einrichtung zur Förderung der Grundlagenforschung.

Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Uwe Bornscheuer
Institut für Biochemie

Medieninfo als PDF
Medienfotos

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Uwe Bornscheuer
Biotechnologie und Enzymkatalyse
Institut für Biochemie
Felix-Hausdorff-Straße 4, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4367
uwe.bornscheuer obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Dr. Thomas Bayer
Biotechnologie und Enzymkatalyse
Institut für Biochemie | Center for Functional Genomics of Microbes
Felix-Hausdorff-Straße 8, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4455
thomas.bayer obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de